

Teilt die Frohe Botschaft... Ihr könnt damit Leben retten, wie dieses Zeugnis zeigt

Ein 11-jähriger Junge zog seine warme Winterkleidung an und sagte zu seinem Vater: "Papa, ich bin bereit!"

Sein Vater, der Prediger in der örtlichen Kirche war, fragt ihn: "Bereit für was?"

"Papa, es ist Zeit, raus zu gehen und unsere Broschüren zu verteilen."

"Sohn, es ist sehr kalt und regnerisch draußen."

Das Kind scheint überrascht von der Antwort seines Vaters und sagt: "Aber Papa, die Leute sollten doch wissen, wer Gott ist, selbst an regnerischen Tagen."

"Sohn, ich werde bei diesem Wetter nicht raus gehen."

Voller Hoffnung fragt das Kind ihn: "Kann ich alleine gehen? Bitte, Papa !"

Sein Vater dachte, er würde nicht weit kommen, und sagte: "Okay, mein Sohn, du kannst gehen. Hier sind die Flyer, aber sei vorsichtig."

"Danke, Papa!" Der Sohn läuft raus und geht auf die Straßen seiner kleinen Stadt. Er verteilt die Broschüren an fast jeden, den er trifft. Nach zwei Stunden Spaziergang bei Regen und Kälte merkt er, dass er nur noch ein Heft übrig hat.

Er hält an einer Straßenecke, um auf den nächsten Passanten zu warten, aber die Straßen sind schon leer. Tief entschlossen, diese letzte Broschüre zu verschenken, geht er zur Haustür des ersten Hauses vor ihm. Er klingelt mehrmals, aber niemand öffnet die Tür.

Als der Junge sich endlich entschließt zu gehen, ändert er trotzdem seine Meinung nochmals und kommt wieder zurück. Diesmal klingelt er nicht nur, sondern fängt an, mit den Knien gegen die Tür zu klopfen. Endlich geht die Tür auf!

Eine erwachsene Frau erscheint. Sie fragt ihn mit sanfter Stimme und traurigem Blick: "Was kann ich für dich tun, liebes Kind?"

Mit leuchtenden Augen und einem süßen Lächeln antwortet das Kind: "Madame, es tut mir leid, Sie gestört zu haben, aber ich wollte Ihnen nur sagen, dass Gott Sie liebt, und ich möchte Ihnen auch meine letzte Broschüre geben, die besagt, wie sehr GOTT Sie wirklich liebt." Der Junge gab ihr die Broschüre und geht. "Danke mein Sohn, Gott segne dich!"

Am darauf folgenden Sonntag Morgen fragt der Pfarrer vor dem Sonntags-Gottesdienst:

"Gibt es jemanden in der Kirche, der ein Zeugnis hat und es mit allen Beteiligten teilen möchte?"

Eine Dame aus der letzten Reihe kommt nach vorn. Ihre Stimme ist weich und sanft, und ihre Augen strahlen in seltsamem Glanz: "Niemand hier kennt mich. Ich war noch nie hier. Bis letzte Woche hatte ich kein Interesse an Gott und ich lebte nicht als Christin, obwohl ich in eine christliche Familie geboren wurde. Vor einiger Zeit nun ist mein Mann verstorben und ließ mich allein und hoffnungslos zurück."

Letzte Woche, an dem Tag, an dem es so kalt und regnerisch war, war mein Herz gebrochen, in unumkehrbarer Verzweiflung, um noch weiter zu leben! An diesem Tag fühlte ich mich, als wäre ich am Ende meines Lebenswegs angekommen.

Ich nahm einen Stuhl und ein Seil und ging zur Decke meines Hauses. Nachdem ich mich auf den Stuhl stellte, habe ich einen Knoten gebunden und das Seil um meinen Hals gelegt. Als ich kurz davor war, den Stuhl weg zu schlagen, hörte ich das Klingeln und dann schlugen heftige Schläge gegen meine Tür. Ich dachte, ich warte eine Minute, dann würde dieser Besucher gehen.

Ich habe gewartet, gewartet... aber die Schläge wurden immer stärker. In meinen Ohren explodierte es so stark, dass ich es nicht mehr ignorieren konnte. Ich habe mich gefragt, wer das sein könnte? Niemals kommt jemand in die Nähe meiner Tür und niemand kommt mich besuchen! Ich habe mein Nacken-Seil entspannt und bin dann zur Tür gelaufen...

Als der 'kleine Engel', der Mir die Frohe Botschaft überbracht hat, weg war, schloss ich die Tür und las jedes Wort der geschriebenen Nachricht aufmerksam. Mein Herz hat sich mit unerklärlicher Freude erfüllt!

Ich brauchte das Seil und den Stuhl jetzt nicht mehr. Wie ihr seht ... Ich bin jetzt eine sehr glückliche Tochter des Königs der Könige, unseres Herrn JESUS!

Ich danke dem Herrn, dass er mir diesen 'kleinen Engel Gottes' geschickt hat, der gerade noch rechtzeitig gekommen ist. Und eigentlich nicht nur, um dieses mein wertvolles Leben zu retten, sondern auch, um mich vor ewigen Problemen zu retten, die ich in der Hölle durchgemacht hätte."

Alle Menschen in der Kirche haben geweint. Der schluchzende Prediger stieg vom Podium herunter, und ging zur ersten Bank und nahm seinen lieben Sohn in die Arme.

* * * * *

Bist auch du verzweifelt und allein? Dann höre, was Vater Gott zu dir sagt...

"Mein Kind, sage dies von Herzen und Ich werde dich umarmen und dich in eine herrliche Zukunft führen. Ja, Ich mache dir dieses Versprechen... Übergib Mir dein Leben und Ich werde dir Meine Hoffnung schenken. Die Schuppen der Blindheit, die Messer der Verbitterung, die sich immer noch in deinem Herzen befinden, werde Ich entfernen. Ich werde diese Wunden heilen und dich hoch über deine Feinde setzen. Du wirst die Teufel der Vergangenheit besiegen und überwinden und ihr Terror wird dich nicht mehr in Schrecken versetzen. Komm, lege deine Hand in Meine. Komm, du gehörst jetzt Mir. Lass uns gemeinsam dieses Gefängnis der Vergangenheit verlassen und in das herrliche Licht eines neuen Tages treten... Komm."

Lieber Freund, liebe Freundin... Behalte diese Nachricht bitte nicht einfach nur für dich! Scheue dich nicht, sie zu verbreiten! Gott segne dich! Amen